

- ▶ Rettungsleitstelle (**Notruf 112**) verständigen, wenn Schadstoffe wie z. B. Pflanzenschutzmittel, Farben, Lacke, Reiniger, Heizöl freigesetzt wurden.
- ▶ bei freigesetzten Schadstoffen nicht rauchen und offenes Feuer vermeiden
- ▶ Obst, Gemüse oder Salat aus überschwemmten Gebieten nicht verzehren
- ▶ bei dicken Ölschlammsschichten in Gärten oder auf Feldern, das Landratsamt Görlitz (Tel.: 03581/6630) verständigen
- ▶ Informationen zu möglichen Badeverboten beachten

Weitere Informationen:

Hochwasseralarmstufen

Gewässer	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3	Alarmstufe 4
Neiße (Görlitz Hirschwinkel)	320cm	400cm	480cm	560cm
Pließnitz (Rennersdorf*)	190cm	220cm	280cm	340cm

* Der Pegel der Pließnitz in Görlitz-Hagenwerder ist kein offizieller Hochwassermeldepegel, weshalb hier für Görlitz der Pegel Rennersdorf maßgebend ist.

Bedeutung der Alarmstufen

- Alarmstufe 1 Beginn der Ausuferung der Gewässer
- Alarmstufe 2 Überschwemmung land- und forstwirtschaftlicher Flächen, Grünflächen, Gärten und einzeln stehender Gebäude oder leichte Verkehrsbehinderung auf Straßen; Ausuferung bei eingedeichten Gewässern bis an den Deichfuß
- Alarmstufe 3 Überschwemmung von Teilen zusammenhängender Bebauung oder überörtlicher Straßen und Schienenwege; bei Volldeichen Wasserstand etwa in halber Deichhöhe, Vernässung von Polderflächen

Alarmstufe 4

Überschwemmung größerer bebauter Gebiete mit sehr hohen Schäden, unmittelbare Gefährdung für Menschen und Tiere; Erreichen des Bemessungswasserstandes bei Volldeichen oder unmittelbare Gefahr von Deichbrüchen

HOCHWASSERBENACHRICHTIGUNGEN

Ab dem **01.01.2025** wird der **telefonische Hochwasserbenachrichtigungsdienst** der Stadt Görlitz eingestellt.

Was bedeutet das für Sie?

- Bei einer aktuellen Hochwassergefahr werden Sie nicht mehr, wie bisher, durch einen Anruf vorgewarnt.
- Stattdessen erhalten Sie über die Apps „BIWAPP“ und/oder „Meine Pegel“ Benachrichtigungen und Informationen über das Hochwasser und andere Katastrophen.

„BIWAPP“ - App:
QR-Code scannen



„Meine Pegel“ - App:
QR-Code scannen:



Wie können Sie sich zusätzlich informieren?

Über die

- Rundfunksender
- Videotexttafeln der regionalen Fernsehsender
- Teilnahme am Hochwasserbenachrichtigungsdienst des Landeshochwasserzentrum Sachsen:

 [sachsen.de](https://www.sachsen.de)



- Internetseiten:
 - Deutscher Wetterdienst: www.dwd.de
 - Hochwasserzentrum Sachsen: www.hochwasserzentrum.sachsen.de
- Lassen Sie sich zur privaten Hochwasservorsorge beraten. Kontaktdaten finden Sie unter: www.bdz-hochwassereigenvorsorge.de

Herausgeber:
Stadt Görlitz
Ordnungsamt, SG Feuerwehr
Krölstraße 26, 02826 Görlitz
Stand: November 2024



Stadt Görlitz

Merkblatt

„Hochwasser“



Görlitz Insider

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Überschwemmungsgefahr nimmt, aufgrund wetterbedingter Phänomene, zu. Wir möchten Sie deshalb über die **Hochwasservorbereitung**, das **richtige Verhalten während und nach Hochwasser** sowie über **Hochwasserbenachrichtigungen** informieren.

Wenn Sie in einem **hochwassergefährdeten Gebiet** wohnen, ist es wichtig, **selbstständig** und **rechtzeitig Vorsorgemaßnahmen** zu treffen.

Staat und Gemeinden treffen Schutzmaßnahmen und Vorbereitungen, um die Auswirkungen solcher Schadensereignisse zu begrenzen. Daneben muss auch jeder Einzelne durch gezielte Vorbereitungen Schäden vermeiden oder vermindern.

Generell ist zu beachten, dass die Versorgung mit Strom, Trinkwasser und Lebensmitteln bei Hochwasser und auch nach Ende der unmittelbaren Hochwassergefahr beeinträchtigt oder unterbrochen sein kann.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen helfen!

Hochwasservorbereitung

- ▶ hochwassergefährdete Stockwerke und Gebäudeteile angepasst nutzen
- ▶ hochwasserverträgliche Baumaterialien verwenden
- ▶ Versorgungseinrichtungen (Heizanlage, Strom, Wasser) unter Berücksichtigung der Hochwassergefahr planen oder umbauen
- ▶ Elementarschadenversicherung für Gebäude und Hausrat abschließen
- ▶ Rücklagen für den Schadensfall bilden
- ▶ Schalbretter, wasserfeste Sperrholzplatten, Silikon, Sandsäcke, Plastikfolien zum Abdichten gefährdeter Räume anschaffen
- ▶ Heizöltank sichern (z. B. gegen Aufschwimmen)
- ▶ Heizöltanks verwenden, die für „Wasserdruck von außen“ geeignet sind
- ▶ Absperrmöglichkeiten von Leitungen vorbereiten
- ▶ gefährliche Stoffe und Chemikalien rechtzeitig auslagern
- ▶ Versorgung hilfebedürftiger oder kranker Personen planen

- ▶ Evakuierung von Tieren planen / vorbereiten
- ▶ Im Gefahrenfall können Festnetztelefon und auch Mobilfunknetz ausfallen, daher mit Nachbarn Not- und Gefahrenzeichen absprechen.
- ▶ Alle Familienmitglieder über die getroffenen Vorsorgemaßnahmen (z.B. Ort für Hauptschalter und Absperrventile, richtiges Verhalten, wichtige Dokumente, usw.) informieren. Mit allen Familienmitgliedern die Aufgabenverteilung im Ernstfall absprechen.
- ▶ Notgepäck und Sicherung von Dokumenten vorbereiten

In Einzelfällen notwendig:

- ▶ Lebensmittel- und Trinkwasservorrat anlegen
- ▶ netzunabhängiges Radio und ausreichend Reservebatterien sicherstellen
- ▶ netzunabhängige Notbeleuchtung und Kochgelegenheit sicherstellen

Aktuelle Hochwassergefahr

- ▶ aktuelle Wettermeldungen und Hochwassernachrichten und -warnungen über die Rundfunksender, die Videotexttafeln von Regionalen Fernsehsendern, Warn- Apps (z.B. „BIWAPP“, „Meine Pegel“, usw.) und im Internet verfolgen:
Deutscher Wetterdienst: www.dwd.de
Hochwasserzentrum Sachsen: www.hochwasserzentrum.sachsen.de
- ▶ gefährdete Gewässer- und Uferbereiche verlassen
- ▶ ggf. Mitbewohner oder Nachbarn informieren
- ▶ getroffene Vorsorgemaßnahmen überprüfen und ergänzen
- ▶ wichtige Telefonnummern aktualisieren und griffbereit halten
- ▶ gefährdete Räume leerräumen
- ▶ gefährdete Türen, Fenster, Abflussöffnungen usw. Abdichten
- ▶ Heizungen und elektrische Geräte in bedrohten Räumen sichern bzw. abschalten (Eigensicherung, Stromschlaggefahr beachten)
- ▶ Hausentwässerungsanlagen und Rückstauklappen im Keller überprüfen

Während des Hochwassers

- ▶ Menschenrettung geht der Erhaltung von Sachwerten immer vor!
- ▶ Keine Rettungsversuche ohne Eigensicherung, rufen Sie Hilfe (**Notruf 112**)!
- ▶ Bei Gefahr von Überschwemmungen keinesfalls in Keller oder Tiefgaragen aufhalten!
- ▶ Kinder und hilfebedürftige Personen aus dem Überschwemmungsgebiet in Sicherheit bringen!
- ▶ Uferbereiche nicht betreten. Unterspülungs- und Abbruchgefahr!
- ▶ **Anweisungen der Stadt Görlitz und des Einsatzleiters der Berufsfeuerwehr Görlitz unbedingt Folge leisten!**
- ▶ Hochwasser führende Gewässer nicht mit Privatbooten befahren.
- ▶ Keine überfluteten Straßen durchfahren!



Nach dem Hochwasser

- ▶ Wasser und Schlamm entfernen, betroffene Räume jedoch erst leer pumpen, wenn das Hochwasser abgeflossen und der Grundwasserspiegel ausreichend gesunken ist (Gefahr durch Auftrieb und Wasserdruck)
- ▶ Fußbodenbeläge und Verkleidungen zur Kontrolle entfernen oder öffnen
- ▶ betroffene Bereiche schnellstmöglich trocknen, um Bauschäden, Schimmelpilzbefall und Schädlingsbefall zu verhindern
- ▶ beschädigte Bausubstanz überprüfen lassen (Statiker)
- ▶ vom Hochwasser betroffene elektrische Geräte und Anlagen vor Inbetriebnahme vom Fachmann überprüfen lassen
- ▶ Heizöltanks auf Schäden überprüfen
- ▶ Räume, in denen gearbeitet wird, gut belüften